

## Was habe ich als Arzt/Psychotherapeut von einem Qualitätszirkel?

Im Qualitätszirkel können Sie:

- sich selbstbestimmt fortbilden
- sich mit Kollegen über Ihre Arbeit austauschen
- neues Wissen generieren
- Ihrer gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung nachkommen, für die Teilnahme an QZ werden über die Berufskammern Fortbildungspunkte vergeben
- Netzwerke bilden

Die freie Themenwahl im Qualitätszirkel ermöglicht Ihnen eine Fortbildung nach Ihren Bedürfnissen, mit hohem Praxisbezug, frei von Interessen Dritter. Einschränkungen bestehen nur dann, wenn es sich um Zirkel zur Erfüllung der Anforderungen aus DMP- oder anderen Selektivverträgen handelt.

Die gewonnenen Erkenntnisse kommen Ihren Patienten zugute. QZ unterstützen den Transfer von Evidenz in die Praxis. Bei komplexen Fragestellungen können Sie die Expertise der anderen Teilnehmer nutzen. Sie und Ihre Patienten profitieren von den erarbeiteten Ergebnissen durch die Verbesserung der Patientenversorgung nach Fallbesprechungen, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, aber auch durch gemeinsam entwickelte Patienteninformationen oder Leitfäden für den Praxisalltag.

## Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

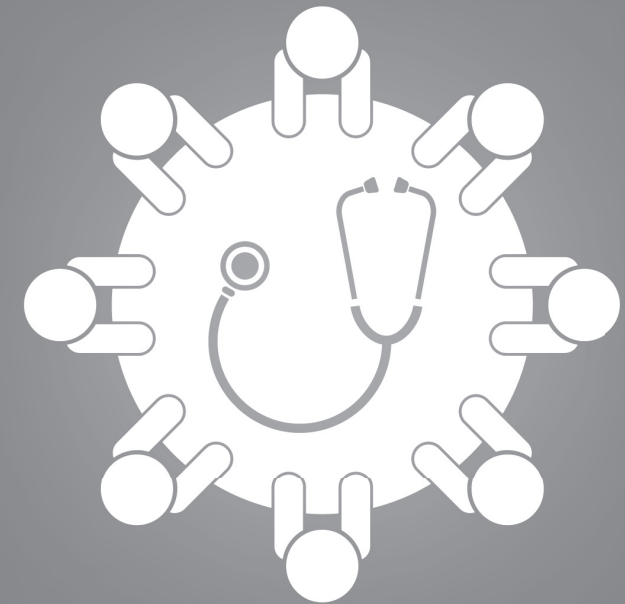
Um einen QZ zu gründen ist der Abschluss einer von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) anerkannten Moderatoren-ausbildung erforderlich. Diese dauert i. d. R. einen bis anderthalb Tage. In vielen KVen wird diese durch sog. QZ-Tutoren – besonders erfahrene Moderatoren mit einer zusätzlichen Ausbildung zum Tutor – durchgeführt. Soll der Zirkel durch die KV gefördert und als zertifizierte Fortbildungsmaßnahme anerkannt werden, ist eine Beantragung bei der KV erforderlich. KV und Tutoren unterstützen Sie gern bei allen Fragen.

## Wer unterstützt mich bei der QZ-Gründung?

- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung auf. Die Ansprechpartner, Grundsätze und hilfreiche Informationen finden Sie auf den Websites, i. d. R. unter den Begriffen Qualität bzw. Fortbildung.
- Unterstützung geben auch die Qualitätszirkel-Tutoren Ihres KV-Bereichs. Ansprechpartner für Ihre Region finden Sie unter: <http://www.kbv.de/html/qualitaetszirkel.php> auf der Website der KBV.
- Weitere Informationen sowie eine detaillierte Ablaufbeschreibung der Gründungssitzung finden Sie im QZ-Modul „Qualitätszirkelgründung“ ebenfalls auf der Website der KBV.



Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin  
Tel: 030 4005-1230  
[www.kbv.de](http://www.kbv.de)



## Wie gründe ich einen Qualitätszirkel?

*Eine Information für Ärzte  
und Psychotherapeuten*

## Strukturierte Gründung – erfolgreiche Qualitätszirkelarbeit

### ► Vorbereitung

Wenn Sie sich mit Kollegen austauschen und selbstbestimmt fortbilden möchten, sind Qualitätszirkel eine gute Option. Ihre Kassenärztliche Vereinigung (KV) berät Sie dazu kompetent. Sie erhalten Informationen zu den regionalen Rahmenbedingungen für die Qualitätszirkel-Arbeit und Unterstützung zu den verschiedensten Fragen, z. B. zu (finanziellen) Fördermöglichkeiten, zur Beantragung von Fortbildungspunkten (CME) usw.

Für die erfolgreiche Gründung eines Qualitätszirkels (QZ) bietet sich die Durchführung einer Gründungssitzung an. Grundsätzlich ist es möglich, diese als offene Sitzung durchzuführen. Mit Blick auf eine dauerhaft erfolgreiche QZ-Arbeit empfiehlt es sich jedoch, Kolleginnen und Kollegen gezielt anzusprechen und für eine Mitarbeit zu gewinnen. Dabei sind die Zielsetzung und die Art des Zirkels (fachgruppenintern oder -übergreifend, themenbezogen etc.) zu berücksichtigen. Die Eingeladenen sollten bereit sein, sich aktiv in die QZ-Arbeit einzubringen.

Zur Vorbereitung gehören neben der Einladung auch die Organisation des Sitzungsraumes und der Moderationsmedien wie Pinnwand, Stifte, Beamer und Laptop.

### ► Gründungssitzung

Die Gründungssitzung sollte mit der Begrüßung, einer kurzen Übersicht zum Ablauf und einer Vorstellungsrunde starten. Erläutern Sie, warum Sie einen Qualitätszirkel gründen möchten und was aus Ihrer Sicht das Ziel der gemeinsamen Arbeit sein soll.

### ► Gemeinsame Entwicklung von Settingregeln

Entscheiden sich die Teilnehmer für einen QZ ist es wichtig, gemeinsam Regeln für eine kontinuierliche und erfolgreiche QZ-Arbeit zu entwickeln. Sie unterstützen insbesondere den Moderator bei der Zirkelarbeit.

Um möglichst vielen Teilnehmern gerecht zu werden, bietet sich dazu eine Kartenabfrage an. Jeder Teilnehmer schreibt auf Moderationskarten, wie er sich eine kollegiale Zusammenarbeit



vorstellt und was er auf keinen Fall im QZ erleben möchte. Die Karten werden angepinnt, priorisiert und in einem zweiten Schritt die Regeln konsentiert, die für den Zirkel künftig gelten sollen.

Solche Settingregeln können z. B. sein:

- „Lebensdauer“ des Zirkels und Sitzungshäufigkeit
- wertschätzender Umgang miteinander
- Verschwiegenheit
- Unterstützung des Moderators durch die Teilnehmer
- Festlegung des Sitzungsortes (fester Treffpunkt, reihum in den Praxen etc.)

Einige QZ vereinbaren auch Regeln für den Sitzungsablauf, z. B., ob vor der Themenbearbeitung zunächst ein lockerer Austausch stattfinden oder wie mit der Bestellung von Speisen und Getränken umgegangen werden soll.

### ► Themensammlung

Im Anschluss daran empfiehlt es sich, eine Themensammlung durchzuführen und die Inhalte der nächsten Sitzungen festzulegen. Auch hier kann wieder die Kartenabfrage zum Einsatz kommen. So können alle Teilnehmer ihre Wünsche einbringen. Die Themen werden an der Pinnwand geclustert und von den Teilnehmern priorisiert. Im Ergebnis verfügt der QZ über ein erstes Programm für die gemeinsame Arbeit.



Ideen und Anregungen für Ihre QZ-Arbeit finden Sie im „Handbuch Qualitätszirkel“ der KBV, 3. Auflage, erschienen 2013 im Deutschen Ärzte-Verlag GmbH (ISBN 978-3-7691-3528-2). Eine Vielzahl thematischer Module gibt Anregung und Hilfestellung für eine strukturierte QZ-Arbeit.

Neben Hintergrundinformationen und Vorschlägen zum QZ-Ablauf stellt das Handbuch Unterstützungsmaterialien (Moderationsplakate, Arbeitsblätter, Checklisten, Präsentationen) u. a. zu folgenden Themen zur Verfügung:

- Patientenfallkonferenz
- Patientensicherheit
- Leitlinienarbeit
- Pharmakotherapie/Multimedikation
- Hygienemanagement in Praxen/MVZ
- Qualitätsindikatoren (QI)
- Möglichkeiten der Intervention bei Häuslicher Gewalt
- QM-Selbstbewertung nach QEP®

Je nach Thema des Zirkels oder Fragestellung können die Module auch aufeinander aufbauend für die Gestaltung einer Sitzungssequenz genutzt werden. So können verschiedenste Arbeitstechniken zum Einsatz kommen.



### ► Abschluss

Am Ende der Gründungssitzung sollten Sie mit den Teilnehmern verbindlich die Zusammenarbeit im Zirkel vereinbaren. Fordern Sie anschließend ein Feedback ein. Dazu können ein Feedbackbogen ausgefüllt oder eine kurze Feedbackrunde durchgeführt werden.

Beispielhafte Einladungsschreiben, Moderationsmedien, Feedbackbogen und eine Präsentation für die Gründungssitzung finden Sie auch im QZ-Modul „Qualitätszirkelgründung“ unter: <http://www.kbv.de/html/qualitaetszirkel.php>  
Downloads auch unter: <https://portal.kv-safenet.de/>

**Wir wünschen Ihnen eine konstruktive  
und erfolgreiche QZ-Arbeit!**